

Im Schuljahr 2010/11 stehen die Kooperation der Schulen und der Lehrkräfte mit der Partizipation der Lernenden im Mittelpunkt. Noch bestehende eLearning Partnerschaften mit zwei beteiligten Schulen sind vor dem Beginn auf drei bis vier Schulen zu erweitern. Meldungen der Schulpartnerschaften DirektorIn, ProjektleiterIn und 2 FachkollegInnen

**Projekt 1: Ein schulübergreifendes Projekt in der Partnerschaft**

Projekttitel:	Schulpartnerschaften:	ProjektleiterIn:	Bezeichnung:	
<b>A. DIDAKTIK PROJEKT individuelle Lernumgebung</b> Schaffung individueller Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler als Modellprojekt. Dabei kann beispielhaft der didaktische Einsatz folgender Werkzeuge im Mittelpunkt stehen: • Raum als dritter Pädagoge • ePortfolio • Game Based Learning • Social Web	Sprechen - Parler - Speaking: Arbeiten mit Audioforum	BRG Dornbirn Schoren, BG/BRG Bludenz, BG Lustenau	Mag. Astrid Amann, astrid.amann@gmail.com	1A
	Aufbau eines schul- und fächerübergreifenden Glossariums in ILIAS (z.B. Deutsch, Betriebs- und Volkswirtschaft, Ernährungslehre, Kindergartenpädagogik usw.)	BHAK Feldkirch, HLW Rankweil HTL Rankweil BAKIP Feldkirch	Mag. Edwin Schädler, schaedler.edwin@hakfe.snv.at	1B
	Netbook meets Notebook: Können Netbook-Klassen von Erfahrungen der Notebook-Klassen profitieren? Besuch einer Notebookklasse: Da die Schulen Marienberg im Herbst eine Netbookklasse eröffnen, werden Schülerinnen den Unterricht in einer Notebookklasse der HAK Bregenz besuchen, Interviews durchführen und als Video dokumentieren.	HAK und HWI Bregenz, HLW Schulen Marienberg	Mag. Gebhard Rüscher (HLW Marienberg) Mag. Clemens Trappel (HAK Bregenz)	1C
	Internationales Projekt zum Thema SOL (self organized learning)	Gymnasium Schillerstraße, Gymnasium Vaduz, weitere Schulpartner aus Italien und Portugal	christoph.ludescher@gys.snv.at	1D
	Weiterentwicklung der EVA (eigenverantwortliches Arbeiten) - Klassen. Eigenverantwortliches Arbeiten in Verbindung mit einer entsprechenden EDV - Ausstattung in den Oberstufenklassen der Langform	Gymnasium Schillerstraße, BG+BRG Feldkirch	christoph.ludescher@gys.snv.at	1D2
<b>B. DIDAKTIK PROJEKT Netbook</b> Schaffung von didaktischen und organisatorischen Rahmenbedingungen für den Unterricht mit Netbooks. Dieses Projekt kann von der einzelnen Schule durchgeführt werden, die den Partnern berichtet.	Netbook: Das BORG Lauterach und die Abteilung "Bekleidungstechnik" der HTL Informatik führen jeweils in einer Klasse Netbooks ein. Die Abteilung "Informatik" der HTL Dornbirn unterstützt bei der Beschaffung und bei der Schaffung der didaktischen und organisatorischen Rahmenbedingungen.	BORG Lauterach + HTL Dornbirn (Bekleidung) + HTL Dornbirn (Informatik)	wolfgang.neff@htldornbirn.at	1E
<b>C. MEDIEN PROJEKT Umsetzung der Unterrichtsprinzipien „Anwendung von Informationstechnologien, Medienpädagogik und Umwelterziehung“.</b> Dabei können beispielhaft folgende Themen erarbeitet/bearbeitet werden: • Steigerung der Medien-, IT- und Netzwerkkompetenz, Internetsecurity der SchülerInnen • Projekte zur Nachhaltigkeit (Green Computing)	Gewalt-Spiele: Sozial- und Selbstkompetenz, Einsatz und Aufarbeitung mit modernen Webtools (siehe www.gewaltspiele.at)	BG+BRG Feldkirch, BG Schillerstrasse Feldkirch und alle interessierten eL-Schulen	hubert@egger.ac	1F
	Wetter: BORG Lauterach und HTL Dornbirn-CH erheben Wetterdaten (siehe RNVBG & ASE) und tauschen über Internet die Daten aus, um sinnvolle Statistiken zu erhalten. Durch diese Vergleiche können einfache Klimaabschätzungen erhoben werden. Schulen im Oberland werden ebenfalls mit einbezogen.	BORG Lauterach + HTL Dornbirn-Chemie	gerold.haider@gmail.com; franc.berktold@htld.snv.at	1G
	Best of E-Learning: Vortragsreihe in Partnerschulen mit ausgewählten Beispielen und Tools aus dem E-Learning, Schilf wird angeboten.	HAK/HAS Lustenau + BORG Lauterach + HTL Dornbirn + Bezauer Wirtschaftsschulen	peter.oesterle@haklu.snv.at wolfgang.neff@htldornbirn.at	1H
	10 Jahre Notebookerfahrung an den Bezauer Wirtschaftsschulen. Themen: Voraussetzungen in organisatorischer Hinsicht, Veränderungen des Unterrichts in pädagogischer und didaktischer Hinsicht, Weiterbildungsanforderungen, Erfahrungen mit verschiedensten Programmen, Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen, usw.	Bezauer Wirtschaftsschulen, BG+BRG Feldkirch	kurt.heim@bws.ac.at	1J

**Projekt 2 BMHS und BS: Ein Schulentwicklungsprojekt an der Schule**

Projekttitel:	Schulpartnerschaften:	ProjektleiterIn:	Bezeichnung:	
Die Steuergruppe initiieren an der Schule ein eLearning Schulentwicklungsprojekt an dem Lehrpersonen mehrere Fachgruppen beteiligt sind. Dazu soll die virtuelle Schulplattform unter Web 2.0 Aspekt zum Einsatz kommen. Ziel ist es weitere Lehrende und SchülerInnen für das eLearning mit Notebook/Netbook und Lernplattformen zu gewinnen. Die Homepage berichtet aktuell von den eLearning Initiativen der Schule.	Einführung eines gegliederten (schul- und fächerübergreifenden) Schüler-Lehrer-Leitsystems auf ILIAS. Online-Lernmaterialien und Arbeitsblätter können verwaltet und erschlossen werden. Das integrierte Passwortsystem ermöglicht die gezielte Ressourcenzugabe.	BHAK Feldkirch	Mag. Edwin Schädler	2A
	Netbook: Projekt 1 B wird an der HTL Dornbirn als Schulentwicklungsprojekt geführt.	HTL Dornbirn, HTL Dornbirn (Bekleidung)	wolfgang.neff@htld.snv.at	2B1
	Netbook: Projekt 1 B wird an der HTL Dornbirn als Schulentwicklungsprojekt geführt.	HTL Dornbirn-Chemie	franc.berktold@htld.snv.at	2B2
	Schulprojekt "Notebooks in der Handelsschule": Jeder Schüler bzw. Schülerin erhält zu Beginn der 2. Klasse (eventuell auch ab dem 1. Semester der 1. Klasse) ein Notebook von der Schule. Dieses steht dem Schüler/der Schülerin in der Schule immer zur Verfügung. Spezielle Schulungen werden die Lehrer bzw. LehrerInnen auf die geänderte Unterrichtssituation vorbereiten. eLearning soll auch an der Handelsschule breiter eingesetzt werden.	Bezauer Wirtschaftsschulen	kurt.heim@bws.ac.at	2C
	E-Pool für Fachgruppen: für die Fachgruppen mehrere Möglichkeiten aufzeigen, wie ein E-Pool zum Austausch von Arbeitsmaterial und E-Content aufgebaut werden kann	HAK/HAS Lustenau	peter.oesterle@haklu.snv.at	2D
	Netbooks mit ILIAS und MOODLE: Schilfs zur neuimplementierten Moodle Instanz und Erfahrungsaustausch bezüglich des Einsatzes von Netbooks in der neuen Netbookklasse	HLW Schulen Marienberg	Gebhard Rüscher	2E
	eLearning in eCool-Klassen	HSNeu HAK Bregenz	Clemens Trappel	2F
Aufbau eines Teamwork-eContent-Fachpools für kommende Netbook-Klassen	HTL-Rankweil, Abt. Elektronik	alfred@cable.vol.at	2G	

Netbooks: Einbindung von Netbooks in das Schulnetz; Einsatz von ILIAS in Netbookklassen; pädagogische und didaktische Konzepte für den Netbook-Einsatz; Erfahrungsaustausch bezüglich des Einsatzes von Netbooks in der neuen Netbookklasse

HLW Rankweil

Beatrice Köb

2H

## Projekt 2 AHS: Vernetzungprojekt eLSA-eLC

a) Projekte, die eine vertikale Kooperation/Vernetzung zum Inhalt haben (bis hin in Richtung Volksschulen) in dem u.a. ältere Schüler/innen jüngeren Schüler/innen entsprechende Hilfestellungen, Verhaltensweisen etc. geben könnten.

**Online-Nachhilfe-Börse:** SchülerInnen der OS bieten Nachhilfe in mehreren Fächern für US an.

BG+BRG-Feldkirch, OS+US

hps@vol.at

Bezeichnung:

3A

**Lernpfad:** Oberstufenschüler entwickeln mit Lehrern einen Lernpfad für ein Thema des Unterstufenstoffes

BRG Dornbirn Schoren, VMS Dornbirn Markt, Freie Montessorischule Altach

Mag. Reinhard Sepp, sere@brgdo.snv.at

3B

Schüler helfen Schülern über **Wifzack**

Gymnasium Schillerstraße

christoph.ludescher@gys.snv.at

3C

**Projekt Wald:** Oberstufenschüler erarbeiten Grundlagen zur Erhebung von Waldparametern und vermitteln es Jugendlichen der Unterstufe

BORG Lauterach, VMS Lauterach

gerold.haider@gmail.com

3D

**Lernhilfe Audioforum für Sprachen:** SchülerInnen helfen SchülerInnen

BG+BRG Bludenz

eva.begle@schule.at

3E

b) eLSA/eLC days/nights für stärkere Sichtbarkeit nach außen. Diese Tage könnten beispielsweise im Februar 2011 stattfinden und in Zusammenhang mit dem europaweiten Saferinternet-Day stehen.

Die Finanzmittel für die AHS sind in Sektion I und Sektion II (eLC Projekte) gesplittet.

Jede Schule wählt ein Projekt1 und Projekt 2 (unterschiedlich nach AHS/BMHS).

ÄNDERUNGEN Schulprojektpartner gegenüber Vorjahr:	BORG Götzis	assoziiertes Mitglied ohne Budgetzuweisung
NEU 2010/11:	BG-Lustenau	assoziiertes Mitglied ohne Budgetzuweisung
	BAKIP Feldkirch	assoziiertes Mitglied ohne Budgetzuweisung